

 Naturheilkunde

Akupunktur für Hebammen und Geburtshelfer

Der Einsatz der Akupunktur in Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett wird immer häufiger nachgefragt. An der Seite sehr akupunkturerfahrener Dozenten erhalten Sie in dieser Fortbildung einen Überblick über die wissenschaftlichen und theoretischen Grundlagen der Akupunktur bzw. TCM. Sie lernen die in der Schwangerschaft, Geburt und Wochenbettbetreuung für Hebammen wichtigen Akupunkturpunkte mit den entsprechenden Meridianverläufen sowie Zungen- und Pulsdiagnose.

Weitere Themen sind:

Differenzialdiagnostik, Indikation, Kontraindikation,

Sicherheitskriterien der Akupunkturanwendung (speziell der Akupunktur in Schwangerschaft), Geburt und Wochenbett.

Abgerundet wird das Seminar mit der Erarbeitung von unterschiedlichen Behandlungsmethoden aus klassischen und modernen Bereichen der Traditionellen Chinesischen Medizin (Zungen- und Pulsdiagnose, Ohrakupunktur, Moxibustion).

Mit dieser qualitativ hochwertigen Weiterbildung verschaffen Sie sich einen klaren beruflichen Vorsprung gegenüber dem rein schulmedizinischen Ansatz – durch eine natürliche, schonende Unterstützung während der Schwangerschaft, dem Geburtsvorgang und im Wochenbett danach.

Eine Teilnahme am Seminar ist auch für Hebammen in Ausbildung möglich.

Termine

Sa, 10.10.2026
09:00–18:00 Uhr

So, 11.10.2026
09:00–18:00 Uhr

[und 10 mehr](#)

Preis

2.100,00 €

Schule

Paracelsus Heilpraktikerschule
Tübingen
Derendinger Str. 40 /2
72072 Tübingen
Tel. 07071-97 38 38

Seminarnummer

SSB74101026

Anmeldemöglichkeiten

- ☑ Bei jeder Akademie
- ☑ Per Fax: 0261-952 52 33
- ☑ Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 03.08.2026

Dozentin

Gabriele Joos

Sie absolvierte eine 2-jährige Ernährungsausbildung nach den 5 Elementen in Zürich, wobei sie sich ein umfassendes Wissen über die Therapie mit westlichen Kräutern aneignete sowie ein grundlegendes, tiefes Verständnis für den Einsatz von Nahrungsmitteln zur Krankheitsvorbeugung bzw. zur Heilungsunterstützung. Im Anschluss daran begann sie die Ausbildung zur TCM-Therapeutin. Ihr Interesse an der Chin. Heilkräuterkunde veranlasste sie daraufhin, eine 3-jährige Pharmakologieausbildung zu besuchen. Sie vertiefte ihr Wissen auf einer Studienreise nach Chengdu in die Universität für Traditionell Chinesische Medizin. Dort verbrachte sie einige Zeit auf der Station für Innere Medizin, speziell der Krebsabteilung. Seit Mitte 2009 wendet sie ihr Wissen in der eigenen Praxis für TCM an.